



Protokollauszug
8. Sitzung vom 16. April 2018

110/2018 36.07 Kleine Anfrage von Dominik Ritzmann betreffend "ÖV-Netz Schlieren"
Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 5. März 2018 wurde von Gemeindeparlamentarier Dominik Ritzmann die folgende Kleine Anfrage betreffend "ÖV-Netz Schlieren" eingereicht:

"In der Limmattalerzeitung vom 3. März 2018 konnte man lesen, dass der ZW in ein paar Jahren div. Buslinien im Limmattal aufheben möchte. Dies um Doppelspurigkeiten mit der Limmattalbahn zu verhindern. Das leuchtet soweit ein. Allerdings ist gerade die Linie 308 eine wichtige und gut frequentierte Buslinie vom Zelgliquartier zum Bahnhof und ins Zentrum von Schlieren. Fällt die Linie 308 ersatzlos weg, würde der ¼ Stunden Takt aufgehoben und nur noch die Buslinie 302 das Zelgliquartier bedienen. Ebenfalls fehlt damit südlich der Badenerstrasse eine Buslinie, dies obwohl Schlieren südlich der Badenerstrasse schon heute schlecht vom ÖV erschlossen ist. Mit dem zusätzlichen Wegfall der Linie 311 wäre die S-Bahn Haltestelle Urdorf Weihermatt von Schlieren überhaupt nicht mehr mit dem ÖV erreichbar.

- 1. Wie sieht das ÖV-Konzept für Schlieren aus, wenn die Limmattalbahn fertig gebaut ist?*
- 2. Wie und in welchem Takt wird das Zelgliquartier in Zukunft vom ÖV bedient?*
- 3. Wie will Schlieren sicherstellen, dass es im Zelgliquartier keinen Abbau des ÖVs gibt?*
- 4. Wie und in welchem Takt wird Schlieren südlich der Badenerstrasse in Zukunft vom ÖV bedient?*
- 5. Wie will Schlieren sicherstellen, dass es südlich der Badenerstrasse keinen Abbau des ÖVs gibt und der Bahnhof Weihermatt weiterhin direkt erreichbar bleibt?*
- 6. Wie werden die Bahnhöfe Urdorf und/oder Urdorf Weihermatt in Zukunft von Schlieren mit dem ÖV erreichbar sein?*

2. Antwort des Stadtrates

Die Limmattalerzeitung hat selber gemerkt, dass sie in ihrem Beitrag die Sachlage nur unvollständig wiedergegeben hat. Daher wurde zum selben Thema am 23. März 2018 ein weiterer Beitrag veröffentlicht. Darin wird klargestellt, dass keine Buslinien ohne einen gleichwertigen Ersatz eingestellt werden.

Frage 1: Wie sieht das ÖV-Konzept für Schlieren aus, wenn die Limmattalbahn fertig gebaut ist?

Antwort: Im Vorfeld des Baus der Limmattalbahn sind ÖV-Expertinnen und -Experten mit Vertretern der betroffenen Gemeinden in einen intensiven Dialog getreten, um das ÖV-Angebot, namentlich die VBZ-Busse, auch in Zukunft den wachsenden Bedürfnissen der Fahrgäste im Limmattal anzupassen. Gemeinsam wurde eine Teilstrategie für die Entwicklung bis 2030 mit nachstehenden Zielen besprochen:

- Gestärkte Querverbindungen zu den Bahnhöfen
- einfaches, klar lesbares Angebot
- wenige ÖV-Achsen mit dichtem Angebot
- ausbaubares Angebot.

Es wurden Ist-Analysen vorgenommen, auch um Schwachstellen aufzuzeigen. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurden mit Hilfe des Gesamtverkehrsmodells die verschiedenen Verkehrsströme ausgewertet. So konnte eine Prognose abgegeben werden, wie sich die Verkehrsteilnehmenden auf Busse, S-Bahn und Individualverkehr verteilen und welche Richtungen mit diesen Verkehrsmitteln eingeschlagen werden. Aus verschiedenen Lösungsvarianten wurde eine Bestvariante erarbeitet. Diese Bestvariante ist in der "Teilstrategie 2030 Limmattal" vom 20. Dezember 2017 detailliert beschrieben und in einem Liniennetzplan dargestellt.

Frage 2: Wie und in welchem Takt wird das Zelgliquartier in Zukunft vom ÖV bedient?

Antwort: Sämtliche Querachsen werden verdichtet. Die Linie 302 wird in der Hauptverkehrszeit auf dem Abschnitt Unterengstringen – Schlieren Zentrum zum 7.5'-Takt verdichtet.

Frage 3: Wie will Schlieren sicherstellen, dass es im Zelgliquartier keinen Abbau des ÖVs gibt?

Antwort: Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 4: Wie und in welchem Takt wird Schlieren südlich der Badenerstrasse in Zukunft vom ÖV bedient?

Antwort: Die Linie 302 ersetzt ab Schlieren Zentrum die Linie 308 bis zur Haltestelle Urdorf, Feldegg. Von da an übernimmt die Linie 302 die Strecke der Linie 311 zur Haltestelle Bahnhof Weihermatt via Spitzacker. Die Linie 302 wird während der gesamten Betriebszeit von Montag bis Sonntag im 15'-Takt fahren.

Frage 5: Wie will Schlieren sicherstellen, dass es südlich der Badenerstrasse keinen Abbau des ÖVs gibt und der Bahnhof Weihermatt weiterhin direkt erreichbar bleibt?

Antwort: Siehe Antwort zu Frage 4.

Frage 6: Wie werden die Bahnhöfe Urdorf und/oder Urdorf Weihermatt in Zukunft von Schlieren mit dem ÖV erreichbar sein?

Antwort: Siehe Antwort zu Frage 4.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Dominik Ritzmann betreffend "ÖV-Netz Schlieren" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.

2. Mitteilung an
- Fragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin